

Alte Schule in Honsberg

Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

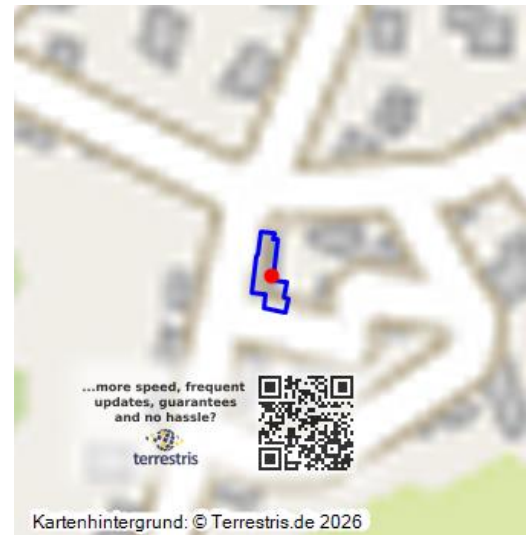
Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Alte Schule in Honsberg (2008)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Das Haus in der Honsberger Straße diente bis 1833 den Honsberger Kindern als Schulhaus. Hier waren ein Klassenzimmer sowie eine Lehrerwohnung eingerichtet. Seit wann genau hier unterrichtet wurde, ist ungeklärt. In der Literatur sind Angaben um das Jahr 1808 zu finden. Die Funktion Honsbergs als Schulstandort ist jedoch älter und geht bis ins Jahr 1747 zurück.

Das Klassenzimmer reichte für eine Schülerzahl von 70-80 Kindern. In den 1830er Jahren stieg die Zahl jedoch auf das Doppelte an, so dass der Bau einer neuen, größeren Schule notwendig wurde.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Motte, Wolfgang (2006): Nachkriegszeit in Radevormwald. Zwischen Kriegsende und Währungsreform. Radevormwald.

Motte, Wolfgang (2004): Schulen und Schulmeister in Radevormwald von den Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Radevormwald.

Alte Schule in Honsberg

Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Ort: 42477 Radevormwald - Honsberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1747 bis 1808, Ende 1833

Koordinate WGS84: 51° 11 24,14 N: 7° 18 48,13 O / 51,19004°N: 7,31337°O

Koordinate UTM: 32.382.137,54 m: 5.672.310,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.859,78 m: 5.673.608,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alte Schule in Honsberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080717-0002> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

